

Verwirrung um Badi-Verbot für Nichtansässige in Pruntrut JU

Samstag, 30.08.2025, 13:27 Uhr
Aktualisiert um 14:01 Uhr

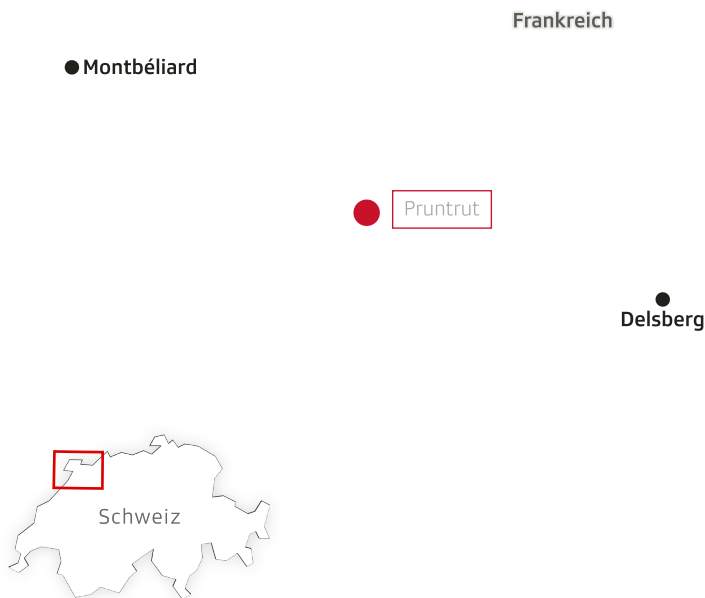
TEILEN

Das Badi-Zutrittsverbot in Pruntrut JU für Nichtansässige wird laut dem Verantwortlichen für die Freizeitanlagen der Stadt doch nicht bis zum Ende der Saison verlängert.

Grund für das Ende der Massnahme, die noch bis Sonntag gilt, sei das weniger schöne Wetter.

Noch am Donnerstag hatte der Stadtpräsident Philippe Eggertswyler angekündigt, das Verbot werde bis Ende Saison verlängert.

Man habe immer gesagt, dass das Verbot zeitlich begrenzt sei, weil es sich um eine Notmassnahmen handle, sagte Lionel Maitre am Samstag gegenüber der Nachrichtenagentur Keystone-SDA. Er bestätigte damit eine Information des «Quotidien jurassien».



© OpenStreetMap contributors

Noch am Donnerstag hatte Pruntruts Stadtpräsident Philippe Eggertswyler im Gespräch mit Keystone-SDA gesagt, das Verbot habe für Ruhe gesorgt und werde deshalb sicherlich bis zum Ende der Badesaison im September verlängert.

Mit dem weniger guten Wetter und der sich zu Ende neigenden Saison habe sich die Gefahr einer Überbelegung nun aber verringert, erklärte Maitre. Der endgültige Entscheid werde am Montag getroffen. «Wir gehen davon, dass die Massnahme wirksam war», sagte Maitre. Das Schwimmbad in Porrentruy habe doppelt so viele Abonnements verkauft wie in der vergangenen Saison und rund 10'000 zusätzliche Eintritte verzeichnet. Sie hätten viele positive und sehr wenige negative Rückmeldungen erhalten.

Für das nächste Jahr plant die Gemeinde gemäss Maitre, diese Notmassnahme durch neue Bestimmungen zu ersetzen. Zu den diskutierten Optionen gehörten ein Zugangsverbot für unbegleitete Minderjährige ohne Wohnsitz in der Schweiz, die Einführung von personalisierten Eintritten und die Förderung von Abonnements.

Einlassregeln seit zwei Monaten

Vor fast zwei Monaten hatten der Stadtrat von Pruntrut und der Gemeindeverbund des jurassischen Bezirks aus Sicherheitsgründen ein Zutrittsverbot zum Freibad für Nichtansässige beschlossen. Nur schweizerische Staatsangehörige und

Personen mit Aufenthalts- oder Arbeitsbewilligung in der Schweiz durften das Schwimmbad betreten. Diese Entscheidung löste bis weit über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus eine heftige Kontroverse aus.

Vor dieser Einlassbeschränkung hatte das Freibad gemäss Gemeinderat 20 Gästen Hausverbot erteilt. Gründe dafür waren unangemessenes Verhalten, Belästigungen, Gewaltandrohungen, Unhöflichkeit und Missachtung der Regeln des Bads. Die Mehrheit der Hausverbote richtete sich gegen Personen aus der nahe gelegenen französischen Nachbarschaft.



Archiv: Badi Pruntrut – kein Eintritt für Gäste aus Frankreich

Aus Schweiz aktuell vom 04.07.2025

Filme

Serien

Radio & Podcast

Audio & Podcasts

Live Radio

Radio-Programm

Podcast-Themen

Hörspiele

Alle SRF Podcasts

Weitere Angebote

SRF school

Verkehrsinfo & Staumeldungen

Niederschlagsradar

Events & Erlebnisse

Newsletter

Archiv

Hallo SRF!

Über SRF

Radiosseiten



Radio SRF 1



Radio SRF 2 Kultur



Radio SRF 3



Radio SRF 4 News



Radio SRF Musikwelle



Radio SRF Virus



Radio Swiss Classic



Radio Swiss Jazz



Radio Swiss Pop

[SRF Apps](#)

[Korrekturen](#)

[Hilfe](#)

[Medien](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

[Themenliste](#)

[Jobs](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz-Einstellungen](#)

[Play Suisse](#)



SRF Schweizer Radio und Fernsehen,
Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft

RTS

RSI

RTR

SWI

3SAT
